

porträts, »Countess of Harrington« von Bartolozzi, nach Reynolds, avant la lettre, breiter Rand, — und »Lady Bampfylde« von Thomas Watson, nach Reynolds, schwarzer Stich mit Rand, 1000 und 3000 Frcs.

Stiche, die zwischen 400 und 900 Frcs. brachten: 1. Französische Stiche: Der farbige Doppelstich »Le bourgeois maltraité. Le paysan mécontent« von Moret, nach Borel, restaurierter Rand, 400 Frcs., — eine Sammlung verschiedener Stiche, die auf die Mode, Haartracht u. Bezug haben, von Desrais, Saint-Aubin, Watteau Sohn und Le Clerc, 770 Frcs., — der bekannte farbige Stich »Le Menuet de la mariée«, ohne Rand, von Debucourt, 800 Frcs., — »Le baiser à la dérobée« von Regnault, avant la lettre, breiter Rand, 610 Frcs. — »Le Roman«, farbiger Stich von Migelle, nach Garneray, ohne Rand, 610 Frcs., — »L'Assemblée au concert« von Dequevauviller, nach Lavreince, breiter Rand, 400 Frcs., — zwei Stiche von Janinet »L'aimable paysanne«, nach Saint-Quentin und der Doppelstich »Les comédiens comiques. Le rendez-vous comique«, nach Watteau, farbige Stiche, 400 und 750 Frcs., — »Jeune femme en negligée«, farbiger Stich von Bonnet, schmaler Rand, 400 Frcs., — »Muscipula« und »Felina« von Gollner, schmaler Rand, 580 Frcs., — »L'Essai du Corset«, farbiger Stich von Dannel, nach Wille, mit Rand, avant toutes lettres, 430 Frcs.

2. Englische Stiche. — »The officious waiting women«, avant la lettre, von Chaponnier, nach Challe, 430 Frcs., — »Lady Gingkel« von Reynolds, farbiger Stich, breiter Rand, 500 Frcs., — »The Duchess of Cumberland« von Green, breiter Rand, 805 Frcs., — ein andres Damenporträt »Mrs. Anne Damer« von Ryder, nach Angelika Kauffmann, farbiger Stich, premier état, 430 Frcs., — die beiden Stilleben »A fruit piece« und »A flower piece« von Carlom, nach Van Huysum, breiter Rand, 400 Frcs., — der farbige Doppelstich »The corn bin. The farmer's stable« von Smith und Ward, mit Rand, 450 Frcs., — zwei andre Damenporträts »Miss Bingham« und »Countess Spencer«, beide nach Reynolds, 650 Frcs. — ein andres Damenbild »Miss Campbell« von Green, schmaler Rand, 405 Frcs., — ein weiteres Porträt desselben Stechers »The Duke of Cumberland« 520 Frcs., — der farbige Stich »Flirtilla« von Smith, mit restauriertem Rand, 500 Frcs., — »A lecture on gadding« von Bartolozzi, nach Smith, farbiger Stich, schmaler Rand, 480 Frcs., — »The cow house« von Ward, farbiger Stich, mit Rand, 450 Frcs., — »Innocent mischief« von Josi, nach Westall, farbiger Stich, ohne Rand, 500 Frcs.

Von den übrigen Stichen verdienen noch folgende französische Stiche erwähnt zu werden, die weniger als 400 Frcs. erzielten: »La belle Jardinière« von Anselm, nach Vanloo, breiter Rand, 225 Frcs., — »Le modèle honnête« von Moreau, nach Baudouin, 155 Frcs., — der Doppelstich »L'amour couronné. L'optique« von Cazenave, nach Bouilly, avant la lettre, 300 Frcs., — »Le cadeau« von Bonnefoy, nach Boilly, farbiger Stich, schmaler Rand, 300 Frcs., — »Jeune fille en buste, une rose au corsage« von Bonnet, nach Boucher, mit Rand, 240 Frcs., — »Le réveil du Carlin« von Carrée, nach Carême, farbiger Stich, breiter Rand, 215 Frcs., — »Portrait d'une jeune fille«, nach Cipriani, schmaler Rand, 309 Frcs., — »La femme et le mari« von Debucourt, 205 Frcs., — »Les petits messieurs«, farbiger Stich von demselben, mit Rand, 200 Frcs., — der Doppelstich »L'amant favorisé. La comparaison des petits pieds« von Chaponnier, nach de Gouy, schmaler Rand, 360 Frcs., — »L'Essai du corset«, nach demselben, schmaler Rand, 220 Frcs., — »Le retour du marché« von Demarteau, nach Huet, farbiger Stich, ohne Rand, 260 Frcs., — die beiden launigen Stiche »La chemise enlevée« von Gersaint, schmaler Rand, und »L'amour ingénieux« von Furey, beide nach Fragonard, 170 und 290 Frcs. — Zwei hübsche Genrebilder »L'arrivée de la fermière« von Jubier und »L'éventail cassé« von Bonnet, mit breitem Rand, beide nach Huet, brachten 225 und 345 Frcs., — drei andre farbige Stiche von Bonnet, ebenfalls nach Huet (La Jarretière. La mauvaise mère. La petite fermière), 300, 250 und 200 Frcs., — ein gutes Porträt Bonapartes, »Napoléon Bonaparte« von Lingée, breiter Rand, 140 Frcs. — Die zwei niedlichen Genrebilder »Le Lever des ouvrières en modes« von Dequevauviller, avant les noms, breiter Rand, und »La soubrette confidente« von Vidal, beide nach Lavreince, 200 und 235 Frcs., — »L'innocence en danger« von Caquet, nach Lavreince, 200 Frcs., — »Je m'occupais de vous«

von Vidal, nach Gerard, schmaler Rand, 275 Frcs., — das Damenporträt »Adrienne Lecouvreur« von Grateloup, nach Coypel, premier état, avant la lettre, 250 Frcs., — ein Bild des Generals Marceau, von Sergeant Marceau, gestochen, breiter Rand, 330 Frcs., — »L'Accordés du village« von Larmessin, nach Watteau, schmaler Rand, 185 Frcs., — »Le carquois épuisé« von De Saunay, nach Baudouin, restaurierter Rand, 230 Frcs., — zwei hübsche Boucherkopien »Les amusements de la campagne« und »La Musique pastorale« von Daulle, breiter Rand, 200 Frcs., — der amüsante Doppelstich »Le marchand de chansons. Le marchand de tisane« von Bertault nach Wille, breiter Rand, 380 Frcs.

In dieselbe Gattung gehören noch folgende englische Stiche: »Elisabeth Lambert« von Baldrey, nach Downman, Bistermanier, breiter Rand, 230 Frcs., — »Mail coach«, farbiger Stich, nach demselben Künstler, breiter Rand, 260 Frcs., — der hübsche Doppelstich »Boys skating. The angry farmer« von Bartolozzi, nach Morland, breiter Rand, 300 Frcs., — »Variety« von und nach demselben, ohne Rand, 300 Frcs., — »The charmers. Tantalizing«, farbiger Doppelstich von Peters, ohne Rand, 255 Frcs., — zwei Walter Scott-Illustrationen »Death of Robin« und »Robin's interment« von Dawe, nach Baye, ohne Rand, 375 Frcs., — »The fortune teller« und »The girl and kitten« von Bartolozzi, nach Reynolds, ohne Rand, 380 Frcs. — Ein Porträt des »Colonel Tarleton« von Smith, breiter Rand, 295 Frcs., — »Contemplation« von Caroline Watson, ebenfalls nach Reynolds, 156 Frcs., — »Lady Vicountess Spencer« von S. Paul, breiter Rand, 135 Frcs., — ein andres Damenporträt: »Lady Sarah Bunbury« von Fisher, nach Reynolds, schwarze Manier, mit Rand, 200 Frcs., — der hübsche Doppelstich »Mail coach« und »Stage coach« von Dubourg, premier tirage, mit Rand, 310 Frcs., — ein andrer Doppelstich, von Smith, »The dream« und »The romance«, nach Westall, 400 Frcs. J. A. Müller. Paris.

*** Remittendenfaktur-Vordrucke D.-M. 1908.** (Vergl. 1907 Nr. 291, 293-303; 1908 Nr. 1-5 d. Bl.) — Weitere Eingänge:

C. F. Amelangs Verlag, Leipzig,
Concordia Deutsche Verlags-Anstalt, Hermann Ehbodt, Berlin,
Hermann Costenoble, Jena,
G. Franzscher Verlag, Jos. Roth, München,
Modern-Paedagogischer und Psychologischer Verlag, Berlin,
Gustav Riedes Buchhandlung Nachfolger, Berlin,
Gustav Schloefmann's Verlagsbuchhandlung (Gustav Fid),
Hamburg,
Verlag der »Jugend«, München.
R. Voigtländers Verlag, Leipzig.

*** Osterfest-Vorauszahlungen durch Verrechnungsscheck. Zinsvergütung.** (Vgl. Nr. 5 d. Bl.) — Weitere Meldungen:

Nachstehend genannte Firmen nehmen Verrechnungsschecks an und vergüten für Vorauszahlung des D.-M.-Saldo die nebenbemerkten Zinssätze (außer 1% Meßagio):

Helmwingsche Verlagsbuchhandlung, Hannover, (bei größeren Beträgen) 4½% pro anno,
Bruno Heßling, G. m. b. H., Berlin, 5% pro anno,
Weidmannsche Buchhandlung, Berlin, 4% pro anno.

Unzulässige Drucksachen nach Großbritannien. — Die britische Postverwaltung betrachtet Sendungen mit Briefumschlägen nicht für zulässig zur Beförderung gegen die ermäßigte Taxe für Drucksachen oder Geschäftspapiere, sondern schickt solche Sendungen regelmäßig an den Aufgabort zurück. Um Schaden zu verhüten, ist zu beachten, daß in den nach Großbritannien zu versendenden Drucksachen oder Geschäftspapieren sich keine Briefumschläge, gleichgültig ob bedruckt oder nicht, befinden. R. Langer, D.-P.-A. ff.

*** Wilhelm Busch-Abend.** — Ernst von Postart wird am 26. Januar im Beethovensaal in Berlin einen »Wilhelm Busch-Abend« veranstalten. Eintrittskarten sind in der Hofmusikalienhandlung von Vöte & Bock und in der Amelangschen Buchhandlung zu haben.

Landkarte von Argentinien mit statistischen Angaben. — Unlängst ist von der statistischen Abteilung des landwirtschaftlichen Ministeriums in Buenos Aires eine Landkarte veröffentlicht